Es gibt sechs Arten von Taten und vier Arten von Menschen. Davon gibt es zwei Konsequenzen, Taten, die eins zu eins vergolten werden, gute Taten, die zehnfach belohnt werden und andere, die siebenhundertfach belohnt werden

Von Juraym Ibn Fatik - möge Allah mit ihm zufrieden sein - wird überliefert, dass er sagte: „Der Gesandte Allahs - Allahs Segen und Frieden auf ihm - sagte: ‚Es gibt sechs Arten von Taten und vier Arten von Menschen. Davon gibt es zwei Konsequenzen, Taten, die eins zu eins vergolten werden, gute Taten, die zehnfach belohnt werden und andere, die siebenhundertfach belohnt werden. Was die beiden Konsequenzen angeht, so sind sie: Wer stirbt, ohne Allah etwas beigesellt zu haben, kommt ins Paradies und wer stirbt und Allah etwas beigesellt hat, kommt ins Höllenfeuer. Was die Taten, die eins zu eins vergolten werden, angeht, so sind sie: Wer beabsichtigt, eine gute Tat zu vollbringen, sodass er es im Herzen fühlt und Allah es von ihm weiß, dem wird eine gute Tat gutgeschrieben und wer eine schlechte Tat begeht, dem wird eine schlechte Tat zur Last geschrieben. Wer eine gute Tat tatsächlich begeht, dem wird sie zehnfach vergolten. Und wer etwas von seinem Vermögen auf dem Weg Allahs ausgibt, dem wird es siebenhundertfach vergolten. Was die Arten der Menschen angeht, so gibt es den, dem im Diesseits viel und im Jenseits wenig gegeben wird, den, dem im Diesseits wenig und im Jenseits viel gegeben wird, den, dem im Dies- und Jenseits wenig gegeben wird und den, dem im Dies- und Jenseits viel gegeben wird.‘“

[Gesund] [Überliefert von Ahmad]

Der Prophet berichtet, dass es sechs Arten von Taten und vier Kategorien von Menschen gibt. Die sechs Arten von Taten sind: Erstens: Wer stirbt und Allah nichts beigesellt, dem ist das Paradies vorgeschrieben. Zweitens: Wer stirbt und Allah etwas beigesellt hat, dem ist das Höllenfeuer auf ewig vorgeschrieben. Diese beiden Dinge sind die beiden Konsequenzen. Drittens: Die gute Tat, die man nur beabsichtigt hat. Wer beabsichtigt eine gute Tat zu vollbringen und aufrichtig in seiner Absicht war, sodass man es im Herzen fühlt und Allah weiß, dass man diese Absicht tatsächlich hatte, dann jedoch etwas geschieht, sodass man nicht dazu imstande ist, diese gute Tat zu vollbringen, dem wird dafür eine vollständige gute Tat gutgeschrieben. Viertens: Die schlechte Tat, die tatsächlich begangen wurde. Wer eine schlechte Tat begeht, dem wird dafür eine einzige schlechte Tat zu Lasten geschrieben. Das sind die Taten, die eins zu eins vergolten und nicht vervielfacht werden. Fünftens: Die gute Tat, die belohnt wird, wie zehn gute Taten derselben Art. Das wird erhalten, wenn eine gute Tat beabsichtigt und tatsächlich vollbracht wird. In diesem Fall wird sie einem zehnfach gutgeschrieben. Sechstens: Die gute Tat, die wie siebenhundert gute Taten ist. Das ist, wenn

man eine Sache von seinem Vermögen für Allah ausgibt. In diesem Fall wird einem diese gute Tat wie siebenhundert gute Taten gutgeschrieben. Das ist die Gunst Allahs - segensreich und erhaben ist Er - und Seine Großzügigkeit gegenüber Seinen Dienern. Die vier Kategorien der Menschen sind: Die erste: Derjenige, der im Diesseits reichlich versorgt ist, darin genießt und das vorfindet, was er sich wünscht; im Jenseits hingegen wird er eingeengt und endet im Höllenfeuer. Das ist der reiche Ungläubige. Die zweite: Derjenige, der im Diesseits nur wenig hat, im Jenseits geht es ihm jedoch gut und er endet im Paradies. Das ist der arme Gläubige. Die dritte: Derjenige, dem es im Dies- und Jenseits schlecht geht. Das ist der arme Ungläubige. Die vierte: Derjenige, dem es im Dies- und Jenseits gut geht. Das ist der reiche Gläubige.

http://www.sunnah.global/hadeeth/de/show/65014